

¹Da hob Jakob seine Füße auf und ging in das Land, das gegen Morgen liegt,²und sah sich um, und siehe, da war ein Brunnen auf dem Felde, und siehe, drei Herden Schafe lagen dabei; denn von dem Brunnen pflegten sie die Herden zu tränken, und ein großer Stein lag vor dem Loch des Brunnens.³Und sie pflegten die Herden alle daselbst zu versammeln und den Stein von dem Brunnenloch zu wälzen und die Schafe zu tränken und taten alsdann den Stein wieder vor das Loch an seine Stätte.⁴Und Jakob sprach zu ihnen: Liebe Brüder, wo seid ihr her? Sie antworteten: Wir sind von Haran.⁵Er sprach zu ihnen: Kennt ihr auch Laban, den Sohn Nahors? Sie antworteten: Wir kennen ihn wohl.⁶Er sprach: Geht es ihm auch wohl? Sie antworteten: Es geht ihm wohl; und siehe, da kommt seine Tochter Rahel mit den Schafen.⁷Er sprach: Es ist noch hoher Tag und ist noch nicht Zeit das Vieh einzutreiben; tränkt doch die Schafe und geht hin und weidet sie.⁸Sie antworteten: Wir können nicht, bis daß alle Herden zusammengebracht werden und wir den Stein von des Brunnens Loch wälzen und also die Schafe tränken.⁹Als er noch mit ihnen redete, kam Rahel mit den Schafen ihres Vaters; denn sie hütete die Schafe.¹⁰Da aber Jakob sah Rahel, die Tochter Labans, des Bruders seiner Mutter, und die Schafe Labans, des Bruders seiner Mutter, trat er hinzu und wälzte den Stein von dem Loch des Brunnens und tränkte die Schafe Labans, des Bruders seiner Mutter.¹¹Und er küßte Rahel und weinte laut¹²und sagte ihr an, daß er ihres Vaters Bruder wäre und

¹ثُمَّ قَامَ يَعْقُوبُ وَدَهَبَ إِلَى أَرْضِ بَنِي الْمَشْرِقِ. وَتَطَرَّ وَإِذَا فِي الْخَلْفِ يَنْزُ وَهُنَاكَ ثَلَاثَةُ قُطْعَانٍ عَتَمَ رَابِصَةً عِنْدَهَا، لِأَنَّهُمْ كَانُوا مِنْ تِلْكَ الْبُئْرِ يَسْقُونَ الْقُطْعَانَ، وَالْحَجَرُ عَلَى قِمِّ الْبُئْرِ كَانَ كَبِيرًا. فَكَانَ يَجْتَمِعُ إِلَى هُنَاكَ جَمِيعُ الْقُطْعَانِ فَيُدْخِرُونَ الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ الْبُئْرِ وَيَسْقُونَ الْعَتَمَ، ثُمَّ يَرُدُّونَ الْحَجَرَ عَلَى قِمِّ الْبُئْرِ إِلَى مَكَانِهِ. ⁴فَقَالَ لَهُمْ يَعْقُوبُ، يَا إِخْوَتِي، مِنْ أَيْنَ أَنْتُمْ. فَقَالُوا، تَخُنْ مِنْ حَارَانَ. فَقَالَ لَهُمْ، هَلْ تَعْرِفُونَ لَابَانَ ابْنَ تَاحُورَ. فَقَالُوا، نَعْرِفُهُ. ⁶فَقَالَ لَهُمْ، هَلْ لَهُ سَلَامَةٌ. فَقَالُوا، لَهُ سَلَامَةٌ. وَهُوَذَا رَاجِيلُ ابْنُئِهِ آتِيَتْ مَعَ الْعَتَمِ. ⁷فَقَالَ، هُوَذَا إِلَهَاهُ بَعْدَ طَوِيلٍ. لَيْسَ وَقْتُ اخْتِمَاعِ الْمَوَاسِي. إِسْقُوا الْعَتَمَ وَادْهَبُوا ازْعُوا. ⁸فَقَالُوا، لَا تَقْدِرُ حَتَّى تَجْتَمِعَ جَمِيعُ الْقُطْعَانِ وَيُدْخِرُوا الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ الْبُئْرِ، ثُمَّ تَسْقِي الْعَتَمَ. ⁹وَإِذْ هُوَ بَعْدَ تَكَلُّمِهِمْ مَعَهُمْ أَتَتْ رَاجِيلُ مَعَ عَتَمِ أَبِيهَا، لِأَنَّهُا كَانَتْ تَرْعَى. ¹⁰فَكَانَ لَمَّا أَبْصَرَ يَعْقُوبُ رَاجِيلَ ابْنَ تَابَانَ خَالِهِ، وَعَتَمَ لَابَانَ خَالِهِ، أَنَّ يَعْقُوبَ تَقَدَّمَ وَدَخَرَ الْحَجَرَ عَنْ قِمِّ الْبُئْرِ وَسَقَى عَتَمَ لَابَانَ خَالِهِ. ¹¹وَقَبَّلَ يَعْقُوبُ رَاجِيلَ وَرَفَعَ صَوْتَهُ وَبَكَى. ¹²وَأَحْبَرَ يَعْقُوبُ رَاجِيلَ أَنَّهُ أَخُو أَبِيهَا، وَأَنَّهُ ابْنُ رِفْقَةَ. فَكَرَّصَتْ وَأَحْبَرَتْ أَبَاهَا. ¹³فَكَانَ حِينَ سَمِعَ لَابَانُ حَبَرَ يَعْقُوبَ ابْنَ أُخْتِهِ أَنَّهُ رَكَضَ لِلِقَائِهِ، وَعَاتَقَهُ وَقَبَّلَهُ وَأَتَى بِهِ إِلَى بَيْتِهِ. فَخَدَّتْ لَابَانَ بِجَمِيعِ هَذِهِ الْأُمُورِ. ¹⁴فَقَالَ لَهُ لَابَانُ، إِنَّمَا أَنْتَ عَظُمِي وَلَحْمِي. فَأَقَامَ عِنْدَهُ شَهْرًا مِنَ الزَّمَانِ. ¹⁵ثُمَّ قَالَ لَابَانُ لِيَعْقُوبَ، أَلَاكَ أَحِبِّي تُحْدِمُنِي مَجَانًا. أَحْزِنِي مَا أَجْرُكَ. ¹⁶وَكَانَ لِلَابَانَ ابْنَتَانِ، اسْمُ الْكُبْرَى لَيْئَةُ وَاسْمُ الصَّغْرَى رَاجِيلُ. ¹⁷وَكَانَتْ غَيْبًا لَيْئَةُ صَعِيفَتَيْنِ، وَأَمَّا رَاجِيلُ فَكَانَتْ حَسَنَةً الصُّورَةِ وَحَسَنَةً الْمُنْطَرِ. ¹⁸وَأَحَبَّ يَعْقُوبُ رَاجِيلَ، فَقَالَ، أَحْدِثْكَ سِنْعَ سِنِينَ بِرَاجِيلِ ابْنَتِكَ الصَّغْرَى. ¹⁹فَقَالَ لَابَانُ، أَنْ أُعْطِيكَ إِنَابَاهَا أَحْسَنُ مِنْ أَنْ أُعْطِيَهَا لِرَجُلٍ آخَرَ. أَقِمْ عِنْدِي. ²⁰فَخَدَمَ يَعْقُوبُ بِرَاجِيلِ سِنْعَ سِنِينَ، وَكَانَتْ فِي عَيْنَيْهِ كَأَنَّهُ قَلِيلَةٌ بِسَبَبِ مَحَبَّتِهِ لَهَا. ²¹ثُمَّ قَالَ يَعْقُوبُ لِلَابَانَ، أَعْطِنِي امْرَأَتِي لِأَنَّ أَجَامِي قَدْ كَمَلَتْ، فَادْخُلْ عَلَيْهَا. ²²فَجَمَعَ لَابَانُ جَمِيعَ أَهْلِ الْمَكَانِ وَصَنَعَ وَلِيمَةً. ²³وَكَانَ فِي الْمَسَاءِ أَنَّهُ أَخَذَ لَيْئَةَ ابْنَتَهُ وَأَتَى بِهَا إِلَيْهِ، فَدَخَلَ عَلَيْهَا. ²⁴وَأَعْطَى لَابَانُ زَلْفَةً جَارِيَتَهُ لِلَيْئَةَ ابْنَتِهِ جَارِيَةً. ²⁵وَفِي الصَّبَاحِ إِذَا هِيَ لَيْئَةُ. فَقَالَ لِلَابَانَ، مَا هَذَا الَّذِي صَنَعْتَ بِي. أَلَيْسَ بِرَاجِيلِ خَدَمْتُ عِنْدَكَ.

Rebekkas Sohn. Da lief sie und sagte es ihrem Vater an.¹³ Da aber Laban hörte von Jakob, seiner Schwester Sohn, lief er ihm entgegen und herzte und küßte ihn und führte ihn in sein Haus. Da erzählte er dem Laban alle diese Sachen.¹⁴ Da sprach Laban zu ihm: Wohlan, du bist mein Bein und mein Fleisch. Und da er einen Monat lang bei ihm gewesen war,¹⁵ sprach Laban zu Jakob: Wiewohl du mein Bruder bist, solltest du mir darum umsonst dienen? Sage an, was soll dein Lohn sein?¹⁶ Laban aber hatte zwei Töchter; die ältere hieß Lea und die jüngere Rahel.¹⁷ Aber Lea hatte ein blödes Gesicht, Rahel war hübsch und schön.¹⁸ Und Jakob gewann die Rahel lieb und sprach: Ich will dir sieben Jahre um Rahel, deine jüngere Tochter, dienen.¹⁹ Laban antwortete: Es ist besser, ich gebe sie dir als einem andern; bleibe bei mir.²⁰ Also diente Jakob um Rahel sieben Jahre, und sie deuchten ihn, als wären's einzelne Tage, so lieb hatte er sie.²¹ Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir nun mein Weib, denn die Zeit ist hier, daß ich zu ihr gehe.²² Da lud Laban alle Leute des Orts und machte ein Hochzeitsmahl.²³ Des Abends aber nahm er seine Tochter Lea und brachte sie zu ihm; und er ging zu ihr.²⁴ Und Laban gab seiner Tochter Lea seine Magd Silpa zur Magd.²⁵ Des Morgens aber, siehe, da war es Lea. Und er sprach zu Laban: Warum hast du mir das getan? Habe ich dir nicht um Rahel gedient? Warum hast du mich denn betrogen?²⁶ Laban antwortete: Es ist nicht Sitte in unserm Lande, daß man die jüngere ausbehe vor der älteren.²⁷ Halte mit dieser die Woche aus, so will ich dir

قَلِيمًا دَا حَدَّ عَيْنَيَّ. ²⁶ فَقَالَ لَبَانُ، لَا يُفْعَلُ هَكَذَا فِي مَكَانِنَا أَنْ تُعْطَى الصَّغِيرَةُ قَبْلَ الْكَبِيرِ. ²⁷ أَكْمَلْ أَسْبُوعَ هَذِهِ فَتُعْطِيكَ تِلْكَ أَيْضًا بِالْخِدْمَةِ الَّتِي تَخْدُمُنِي أَيْضًا سَبْعَ سِنِينَ أُخَرَ. ²⁸ فَفَعَلَ يَغْفُوبُ هَكَذَا. فَأَكْمَلْ أَسْبُوعَ هَذِهِ، فَأَعْطَاهُ رَاحِيلَ ابْنَتَهُ رُوحَةً لَهُ. ²⁹ وَأَعْطَى لَبَانُ رَاحِيلَ ابْنَتَهُ بَلْهَةَ جَارِيَتَهُ جَارِيَةً لَهَا. ³⁰ فَدَخَلَ عَلَى رَاحِيلَ أَيْضًا. وَأَحَبَّ أَيْضًا رَاحِيلَ أَكْثَرَ مِنْ لَيْئَةَ. وَعَادَ فَخَدَمَ عِنْدَهُ سَبْعَ سِنِينَ أُخَرَ. ³¹ وَرَأَى الرَّبُّ أَنَّ لَيْئَةَ مَكْرُوهَةٌ فَفَتَحَ رَحِمَهَا. وَأَمَّا رَاحِيلُ فَكَانَتْ عَاقِرًا. ³² فَحَبِلَتْ لَيْئَةُ وَوَلَدَتْ ابْنًا وَدَعَتْ اسْمَهُ رَأُوبَيْنَ، لِأَنَّهَا قَالَتْ، إِنَّ الرَّبَّ قَدْ تَطَرَّ إِلَى مَذَلَّتِي. إِنَّهُ الْآنَ يُجِيبُنِي رَجُلِي. ³³ وَحَبِلَتْ أَيْضًا وَوَلَدَتْ ابْنًا، وَقَالَتْ، إِنَّ الرَّبَّ قَدْ سَمِعَ أَتْيَ مَكْرُوهَهُ فَأَعْطَانِي هَذَا أَيْضًا. فَدَعَتْ اسْمَهُ شَمْعُونَ. ³⁴ وَحَبِلَتْ أَيْضًا وَوَلَدَتْ ابْنًا، وَقَالَتْ، الْآنَ هَذِهِ الْمَرَّةَ يَقْتَرِنُ بِي رَجُلِي، لِأَنِّي وَلَدْتُ لَهُ ثَلَاثَةَ بَنِينَ. لِذَلِكَ دُعِيَ اسْمُهُ لَوِي. ³⁵ وَحَبِلَتْ أَيْضًا وَوَلَدَتْ ابْنًا وَقَالَتْ، هَذِهِ الْمَرَّةَ أَحْمَدُ الرَّبَّ. لِذَلِكَ دَعَتْ اسْمَهُ يَهُوْدَا. ثُمَّ تَوَقَّعَتْ عَنِ الْوِلَادَةِ.

diese auch geben um den Dienst, den du bei mir noch andere sieben Jahre dienen sollst.²⁸ Jakob tat also und hielt die Woche aus. Da gab ihm Laban Rahel, seine Tochter, zum Weibe²⁹ und gab seiner Tochter Rahel seine Magd Bilha zur Magd.³⁰ Also ging er auch zu Rahel ein, und hatte Rahel lieber als Lea; und diente bei ihm fürder die andern sieben Jahre.³¹ Da aber der HERR sah, daß Lea unwert war, machte er sie fruchtbar; Rahel aber war unfruchtbar.³² Und Lea ward schwanger und gebar einen Sohn; den hieß sie Ruben, und sprach: Der HERR hat angesehen mein Elend; nun wird mich mein Mann liebhaben.³³ Und ward abermals schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Der HERR hat gehört, daß ich unwert bin, und hat mir diesen auch gegeben. Und sie hieß ihn Simeon.³⁴ Abermals ward sie schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun wird mein Mann mir doch zugetan sein, denn ich habe ihm drei Söhne geboren. Darum hieß sie ihn Levi.³⁵ Zum vierten ward sie schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun will ich dem HERRN danken. Darum hieß sie ihn Juda. Und hörte auf, Kinder zu gebären.